



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Februar 2008

Quelle Neubachs: heute und früher

Liebe Bachserinnen, liebe Bachser

Ende Jahr wurde das Pumpwerk Neubachs fertig gebaut und seit Anfangs Jahr fliesst das Wasser der Quelle Neubachs wieder in unser Wassernetz. Damit ist auch die 2. Etappe des Generellen Wasserprojektes (GWP) abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit diesem Ausbau nahm mich Wunder, wann die Neubachser-Quelle zum ersten Mal genutzt wurde. Wie häufig musste diese Idee unser Gemeindeschreiber ausbaden und ich danke ihm für seine Suche im Archiv.

Der älteste Eintrag ist ein Protokoll des Regierungsrates aus dem Jahre 1913. Damals war die Quelle sicher schon lange genutzt, aber die Behörden beschäftigen dieselben Themen, wie heute.

Aus dem Protokoll des Regierungsrates 1913.

483. Wasserversorgung. Der Gemeinderat Bachs ersucht mit Eingabe vom 27. Dezember 1912 um Zusicherung eines ordentlichen und eines außerordentlichen Beitrages an die Kosten der Erstellung einer Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage für Neu-Bachs.

Es kommt in Betracht:

A. Die Ortschaft Alt-Bachs ist schon seit dem Jahre 1883 im Besitze einer Hydrantenanlage, an welcher auch in Neubachs 3 Hydranten angeschlossen sind. Die Druckverhältnisse genügen jedoch für den Feuerlöschzweck um so weniger, als die Rohrkaliber zu eng sind. Auch hat die Anlage nur ein Reservoir von 30 m³ Fassungsvermögen. Die Erstellungskosten

Neubachs verfügte dazumal über 3 Hydranten. Der Druck und die Rohrdurchmesser waren jedoch so knapp, dass man in Neubachs ein zusätzliches Reservoir bauen wollte. Ebenfalls gleich wie heute war, dass Bachs auf Subventionen des Kantons angewiesen war, um dieses Bauwerk realisieren zu können. Dem Protokoll ist zudem zu entnehmen, dass sich Kanton und Gemeinde nach einigem Hin und Her darauf einigten, ein Reservoir von 100m³ zu bauen und die Kosten dafür wurden auf CHF 13'000.00 veranschlagt.

Stark zugenommen hat in dieser Zeit der Wasserverbrauch. 1935 rechnete man für Bachs mit einem Wasserbedarf von 250 Liter/Einwohner. In der Nachkriegszeit stieg der Wasserverbrauch in der Schweiz dann über 500 Liter/Einwohner. Dank Wassersparmassnahmen seit den 70ern sank der Verbrauch wieder auf unter 400 Liter/Einwohner.

Bachs ist dank dem jetzigen Ausbaustand sicher auf Vieles vorbereitet. Dank der Verteilung auf nunmehr 4 Quellen und einem Grundwasserquellwerk ist die Wasserversorgung in Bachs breit abgestützt.

Für die Projektierung und die Umsetzung möchte ich dem ehemaligen Gemeinderat, Peter Elliker vom Ingenieurbüro Gujer, unserem Wasserwart Walter Salathe und allen weiteren Beteiligten herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar

Lorenz Forster
Ressortvorstand Wasser- und Siedlungsentwässerung

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

- Der Gemeinderat hat Patrick Albrecht, Eichhof, 8164 Bachs, die baurechtliche Bewilligung für den Neubau eines offenen Rinderunterstandes und die Verschiebung zweier Silos erteilt.

Kurzmitteilungen

- Im Voranschlag 2008 ist der Ersatz der in die Jahre gekommene Holzbrücke beim Wohnheim vorgesehen. Für die Projektierung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 900.-- gesprochen.
- Der Gemeinderat hat der Ernennung von Martin Blatti, Rheinau, zum neuen Kommandanten der Zivilschutzregion Lägern-Egg ab 1. Januar 2008 zugestimmt.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Änderung im Notfalldienstplan

Im März findet ein Tausch des Notfalldienstes statt.

Neu:

Samstag, 29.03.2008, Praxis Dr. Wespi

Sonntag, 30.03.2008, Praxis Dr. Fatzer

Zivilschutz-Probealarm

Am **Mittwoch, 6. Februar 2008, findet um 13.30 Uhr** der gesamtschweizerische **Probealarm** statt. Es handelt sich dabei um die jährliche Überprüfung der Alarm-Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit.

Bitte an alle Arbeitgeber

Sie haben in den letzten Tagen die Jahresabrechnung für die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich erhalten. Wir bitten Sie, die Abrechnungen bis **spätestens 30. Januar 2008** der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich zu retournieren.

Robidogsäcke

Immer wieder werden die Robidogsäcke falsch abgerissen und die Rolle bleibt im Kasten stecken. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass dies verhindert werden kann.

Robidogsäcke können auch kostenlos auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Altkleider- und Schuhsammlung

Am Dienstag, 12. Februar 2008 findet in der Gemeinde Bachs die Altkleider- und Schuhsammlung statt.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 2. Februar 2008 findet die erste Altpapier- und Kartonsammlung statt.

Es ist keine Strassensammlung. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier und Karton zwischen 10.00 und 12.00 Uhr zur Milchhütte.

CD-Rom für die Steuererklärung 2008

Ab sofort ist die CD-Rom für die Steuererklärung 2007 für Fr. 15.-- auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis am **31. März 2008** einzureichen. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie **vor Ablauf dieses Termins** beim **Gemeindesteuernamt** ein begründetes Gesuch um Fristerstattung. Längstens aber bis 30. November 2008. Mahnfristen sind nicht erstreckbar.

Was geschieht, wenn Sie die Steuererklärung nicht einreichen?

Wer die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht einreicht, wird nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt. Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Steuerpflichtige nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit anfechten. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen. Sie kann in der Regel nur Erfolg haben, wenn das Versäumte nachgeholt wird.

Zudem können solche Steuerpflichtige wegen Verletzung von Verfahrenspflichten bestraft werden (siehe dazu Art. 174 DBG sowie § 234 StG; beide Gesetze sehen je eine Busse bis CHF 1'000.--, in schweren Fällen oder im Wiederholungsfall bis zu CHF 10'000.-- vor).

Gegen Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht eingereicht haben und daher nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt wurden, ist zudem ein Nachsteuer- und Bussenverfahren wegen Steuerhinterziehung durchzuführen, falls sich nachträglich ergibt, dass die Einschätzung aufgrund der tatsächlichen Faktoren höher ausfällt als die Einschätzung nach

pflichtgemäßem Ermessen. Wir empfehlen Ihnen daher, auch gegen eine zu tiefe Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einsprache zu erheben (mit einer entsprechenden Deklaration).

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 853 17 42

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 855 40 50

simon.kurz@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

☎ 044 855 40 47

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 29. Februar 2008	Freitag, 22. Februar 2008, 12 Uhr	Freitag, 22. Februar 2008, 12 Uhr
Montag, 31. März 2008	Montag, 24. März 2008	Montag, 24. März 2008, 12 Uhr
Freitag, 25. April 2008	Freitag, 18. April 2008, 12 Uhr	Freitag, 18. April 2008, 12 Uhr

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

07. Februar	81. Geburtstag	Robert Lienhard
10. Februar	89. Geburtstag	Georg Wichser
21. Februar	80. Geburtstag	Sophie Köchli



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.

Ernst Haab sen. ist zum Ehrenbürger von Ruscova, Rumänien, ernannt worden

Am 13. Oktober 2007 wurde der Bachser Ernst Haab sen. in einem feierlichen Akt durch den Bürgermeister der Gemeinde Ruscova, Rumänien, zum Ehrenbürger ernannt. Die Gemeinde Ruscova möchte sich mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft für das langjährige Engagement des rüstigen Landwirtes im humanitären Bereich bedanken. Ernst Haab fährt mehrmals jährlich mit einem Lastwagen beladen mit Dingen des alltäglichen Gebrauchs in die rumänische Gegend Maramuresch.

Der Gemeinderat Bachs gratuliert Ernst Haab zur Ehrenbürgerschaft und wünscht ihm auch für die Zukunft viel Energie und Gesundheit für seine wohlthätige Osteuropamission.



Ernst Haab sen. mit der Ehrenbürgerurkunde, rechts Bürgermeister Simion Roman



Bachs, 10. Januar 2008

EINLADUNG

Montag, 4. Februar 2008, 19.30 - 22 Uhr,
Gemeindesaal Bachs, Mehrzweckgebäude

Zukunft der Gemeinde und Schule mitgestalten

Informations- und Diskussionsabend mit Workshop für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bachs über künftige Zusammenarbeitsformen mit anderen Gemeinden: Kooperations- und Fusionsmodelle

Liebe Bachserinnen und Bachser,

Mitgestalten der Zukunft unserer Gemeinde ist ein Hauptziel des Projektes Zukunft Bachs. Wie soll es mit den Gemeinwesen weitergehen? Der Regierungsrat stellt den Finanzausgleich und Gemeindefusionen im Kanton Zürich zur Diskussion. Was bedeutet das für unsere Gemeinde? Wir bieten jetzt Gelegenheit, über die Zukunft von Gemeinde und Schule zu diskutieren und aktiv mitzuwirken.

Moderation des Abends: Peter Reinhard, Agridea, Lindau

Im **Informationsteil** des Abends gewinnen Sie einen Überblick über die heute in Bachs bestehenden Kooperationen mit anderen Gemeinden und das Reformprojekt des Regierungsrates.

Im **Diskussionsteil** erarbeiten Sie in Gruppen die aus Ihrer Sicht wichtigen Anliegen für die künftige Gemeindestruktur. Wo sehen Sie die Chancen und Gefahren, was hegen Sie für Hoffnungen und Bedenken?

Abschliessend werden die daraus resultierenden Erwartungen zuhanden der Behörden formuliert.

Damit wir den Abend optimal vorbereiten können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis am Montag, 28. Januar 2008 an die Gemeindekanzlei (gemeindeschreiber@bachs.ch).

Auch wenn Sie erst kurzfristig Zeit finden, sind Sie herzlich willkommen.

Arbeitsgruppe 2 Überlebensfähige Gemeinde

André Büchler, Lorena Campagnoli, Gabrielle Haas, Fritz Hirt, Raphael Hunziker, Ruth Itten, Marion Koch, Julia Linggi, Ruth Merki, Bahram Sharifabadi, Sonja Weisenhorn, Manfred Wirth

.....
Anmeldung (an die Gemeindekanzlei Bachs, gemeindeschreiber@bachs.ch bis 28.1.08)

Ich nehme am Info- und Diskussionsabend vom 4.2.08 teil:

Name, Adresse, Tel.

.....
.....



PROJEKTGRUPPE KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

LIEBE BACHSER DORFBEVÖLKERUNG
LIEBE ELTERN DER TAGESSCHULKINDER

BITTE KOMMEN SIE AM DIENSTAGABEND, 29. JANUAR 2008,
UM 19 UHR 30 IN DEN MEHRZWECKSAAL DES SCHULHAUS LINDENBUCK
IN BACHS ZUM INFO-ABEND BETREFFEND "UMGESTALTUNG DES
SPIELPLATZES". DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN WIRD UNS
NEUE PLÄNE VORSTELLEN.

IHR INTERESSE UND IHRE BETEILIGUNG AN DIESEM ABEND,
LIEBE BACHSER-INNEN UND TAGESSCHUL-ELTERN, IST WICHTIG.
WIR BRAUCHEN IHRE STELLUNGNAHME UND IHRE IDEEN ZU
DIESEM PROJEKT. VIELEN DANK!

DIE PROJEKTGRUPPE



Us de Schuel plauderet

Elternmitwirkung

Bereits im Schuljahr 2002/03 wurde an unserer Schule ein erster Versuch zur Einführung der Elternmitwirkung unternommen. Das angestrebte Elternforum konnte jedoch nicht realisiert werden. Inzwischen sind einige Jahre ins Land gezogen; Zeit es nochmals zu versuchen und das Interesse bei den Eltern abzuklären. Die Schulpflege hat Ende August 2007 ein entsprechendes Konzept verabschiedet und am 22.01.2008 fand ein Informationsabend für alle interessierten Eltern unter der Leitung von Hansueli Leeser zu diesem Thema statt.

Spielplatz

Der Spielplatz unterhalb des Restaurants Neuhof soll neu gestaltet werden. Eine Landschaftsarchitektin hat bereits bei den Schülerinnen und Schülern Wünsche und Ideen abgefragt. Im Rahmen von „Zukunft Bachs“ hat sich eine Gruppe der Neugestaltung des Spielplatzes angenommen. Die Projektgruppe hofft auf die Unterstützung und aktive Mithilfe der Eltern bei der Realisierung.

Neuer Hauswart

Am 01.04.2008 tritt Dierk Sölter seine Stelle als Hauswart an unserer Schule an. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in diesem Beruf und kennt die auf ihn zukommenden Aufgaben. Der neue Hauswart wird mit seiner Familie in die Nähe seines Arbeitsortes ziehen, sodass er auch die abendlichen Schliess- und Kontrollgänge übernehmen kann.

Wechsel in der Schulleitung

Im Sommer 2009 will sich Teresa Soriani aus ihrer Schulleitungsfunktion zurückziehen. Die Primarschule Neerach muss auf Beginn des Schuljahres 2008/09 die Schulleitung neu einführen. Die Leitung zweier Schulen ist eine interessante Herausforderung und die Pensen von Bachs und Neerach ergeben zusammen ein attraktives Stellenangebot. Deshalb entschlossen sich die beiden Schulpflegen zu einer gemeinsamen Lösung. Inzwischen konnte diese Führungsposition besetzt werden. Der neue Schulleiter für Bachs und Neerach heisst Dolf Furrer. Er wird ab nächstem Sommer in Neerach die Schulleitung aufbauen, bevor er im Sommer 2009 seine Aufgabe an unserer Schule übernehmen wird.

**Primarschulpflege
und Schulleitung**



Schulsilvester 2007

„Walk of Fame“

Dies war das Motto des Schulsilvesters 07 an der Oberstufenschule Stadel. Am Donnerstag, 20. Dezember, punkt 19.30 Uhr fiel der Startschuss zur „Gala Night with Music, Food and Drinks“.

Um „silvesterliche“ Unannehmlichkeiten zu vermeiden, muss man die Jugendlichen von der Strasse holen. Deshalb läuft dies an der Oberstufe Stadel schon seit Jahren so: Der Freitagmorgen als letzter Schultag wird auf den Donnerstagabend vorverlegt. Am Donnerstagnachmittag wird das Fest vorbereitet und das Schulhaus dekoriert.

Im Hauptgang zum Beispiel lief diesmal ein richtiger „Walk of Fame“ mit rotem Teppich, beidseitig von silbernen Säulen gesäumt. Am frühen Abend stieg das alljährliche Silvester-Fussballturnier und um halb Acht war heuer offizieller Festbeginn.

Alle Schülerinnen und Schüler bekamen einen VIP-Pass, der sie als „Gala-Night-Member“ kennzeichnete und beim Bezug von „Food and Drink“ vorgezeigt werden musste.

Alle Klassen hatten vom Schülerparlament ihre Aufgabe zugewiesen bekommen und so waren verschiedenste Attraktionen im Gang: Vom Foto-Shooting ging's zum Dating-Room, dazwischen konnte man im Karaoke-Casino zum Song-Contest gegen KollegInnen antreten oder am Roulette-Tisch rasch zwei Millionen auf Rot setzen. Rollte die Kugel auf Schwarz, hatte man die Möglichkeit, seine Wut im Raum nebenan beim Armdrücken loszuwerden.

Um halb Zehn traf man sich im Singsaal zum Showblock, der unter anderem von zwei verschiedenen Schüler-Bands und einem Moderatorenteam bestritten wurde. Die Prämierung der am besten verkleideten Personen und die musikalische Darbietung einiger Lehrpersonen

Agenda

Schneesportlager Leukerbad
Sportferien
Ostern
Vollversammlung

17. – 22. Februar
16. Februar – 2. März
ab Donnerstag, 21. März, 16 Uhr
2. April, 10 Uhr

gingen fast unter im grossen Festtrubel. Kurz darnach gab's Dessert und um 23 Uhr war Schluss. Gemeinsam räumte man auf und konnte sich kurz nach Mitternacht per Bus nach Hause bringen lassen. Auch wer dies nicht tat und sich mit Kolleginnen oder Kollegen bei Spiel und Musik die restliche Nacht um die Ohren schlug, war frühmorgens kaum motiviert, auf der Strasse noch Unfug zu treiben.

Christian Ulrich

Die DrittklässlerInnen beim „Barbiere di Siviglia“

Wieder einmal konnten die Schülerinnen des dritten Jahrganges mit den Lehrpersonen das Opernhaus in Zürich besuchen und am Abend des 2. November die Oper „Il Barbiere di Siviglia“ geniessen. Der Besuch war freiwillig und wurde unter anderem auch durch den elterlichen Beitrag von 20 Franken pro SchülerIn ermöglicht. Herzlichen Dank!

Bereits auf der Hinreise heimsten die Mädchen und Jungs Komplimente zu ihrer ausgesucht edlen Kleidung ein: „Ich habe schon lange nicht mehr so viele schöne Jungen und Mädchen auf einmal gesehen...“ Viel Lob wurde ihnen auch in der Garderobe des Opernhauses zuteil: „Was, das ist eine Schulklasse? – Momoll, super!“

Aber eigentlich ging es ja um die Oper, nicht wahr... Da wir uns nur die billigsten und zweitbilligsten Plätze (und die kosteten bereits 95 Franken!) leisteten, war die Sicht auf die Bühne leider etwas eingeschränkt; was allerdings verhinderte, dass der eine oder die andere frühzeitig ins Land der Träume hinüber sank: „Sie, der neben mir ist voll eingeschlafen!“ In der Pause („Sie, da kostet etwas zum Trinken ja 5 Franken!“) gab es eine erste Möglichkeit zum Austausch der Erfahrungen: „Also, es ist ja schon schön, aber das war das erste und letzte Mal, dass ich in die Oper gehe.“ – „Ich sehe überhaupt nichts und die neben mir reden die ganze Zeit!“ – „Es ist lässig, die Musik gefällt mir, aber dazwischen gibt's einige Längen.“ – „Danke fürs Organisieren!“

Als der Besuch nach drei Stunden beendet war, wurde erst einmal der Brezelstand am Bahnhof „überfallen“ und der angestaute Hunger mit Sandwichs gestillt.

In Oberglatt angekommen, wurden die SchülerInnen mit Privatautos nach Hause gefahren (nochmals ein Danke den Eltern!) und träumen hoffentlich noch heute von der wunderschönen Erfahrung „Oper“.

Wir haben den Ausflug mit den Jugendlichen sehr genossen und freuten uns vor allem über die gute Stimmung und sehr angenehme Atmosphäre.

Andrea Knoblauch





Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

abwesend 18.-26. Februar:
für Beerdigungen und Not-
fälle wenden Sie sich bitte
an die Gemeinderatskanzlei

Februar 2008

Gottesdienste

- | | |
|------------------------------|---|
| Sonntag, 3. Februar
20.00 | Abendgottesdienst
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Anschliessend gemütliches Beisammensein am Cheminée-Feuer |
| Sonntag, 10. Februar
9.30 | Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
| Sonntag, 17. Februar
9.30 | Predigtgottesdienst
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
| Sonntag, 24. Februar
9.30 | Predigtgottesdienst
Pfarrer Herbert Strahm |
| Sonntag, 2. März
20.00 | Abendgottesdienst mit Pfarrer Hans Caspers, Stadel
Letzter Kanzeltausch vor der Pensionierung
Anschliessend Chilekafi |

Jugendgottesdienst

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezieller Tipp:

- | | |
|------------------------------|--|
| Sonntag, 10. Februar
9.30 | Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
|------------------------------|--|

Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung.

Altersnachmittag

- | | |
|--------------------------------|--|
| Mittwoch, 13. Februar
14.00 | Appenzellernachmittag in Stadel
Gemeinsame Fahrt ab Köchli-Garage 13.30 |
|--------------------------------|--|

Meditationskurs mit Peter Wild

- | | |
|---|--|
| Mittwoch, 6. / 13. Februar
jeweils 20.00 | Meditation
Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung! |
|---|--|



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

Kirchliche Handlungen im Jahr 2007 in der Kirchgemeinde Bachs

5 Kinder wurden durch die Taufe in die weltweite Kirche willkommen geheissen:

Gian Flurin Bolli, getauft am 25. März
Sydney Lara Gürgens, getauft am 24. Juni
Mauro Forster, getauft am 19. August
Emma Lydia Geissmann, getauft am 23. September
Sabrina Emily Brotzer, getauft am 18. November.

5 Jugendliche wurden durch die Konfirmation am 10. Juni 2007 unter die Erwachsenen unserer Kirchgemeinde aufgenommen:

Manuel Yanyck Grossniklaus, Sohn von René und Stefanie Simone Grossniklaus-Knecht
Mirco Lang, Sohn von Jörg und Jeannette und Lang-Senn
Marc Olivier Schweizer, Sohn von Beat und Cornelia Schweizer-Brühlmeier
Linda Vogt, Tochter von Jörg und Ursula Vogt-Hofer
Lukas Sebastian Weber, Sohn von Kurt und Marianne Weber-Ruder.

4 Hochzeitspaare wurden in der Bachser Kirche getraut:

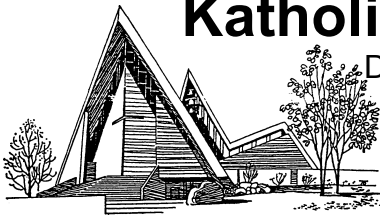
Katja und Thomas Bürgin, getraut am 19. Mai
Renate und Charles Mayor, getraut am 14. Juli
Valerie und Harald Gräf, getraut am 21. Juli
Nicole und Thomas Bolli, getraut am 6. Oktober.

5 Verstorbene wurden kirchlich bestattet:

Margaretha Vögele-Bucher, 15. Juli 1920 – 19. Januar 2007, bestattet am 29. Januar
Paul Vögeli, 7. Mai 1936 – 7. März 2007, bestattet am 22. März
Jörg Reinhard Vogt-Hofer, 10. Juni 1958 – 9. April 2007, bestattet am 18. April
Wolfgang Roland Meyer, 18. Januar 1952 – 9. September 2007, bestattet am 14. September
Theodor Schulthess, 24. März 1933 – 29. November 2007, bestattet am 5. Dezember.

Diese Ereignisse wurden in der Bachser Kirchgemeinde zur Ehre Gottes vollzogen im Jahre 2007.

Für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bachs: Sonja Weisenhorn, Pfarrerin



Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> - pfarramt.dielsdorf@kath.ch

Gottesdienste im Februar

Samstag, 2. Februar	18.30	Familiengottesdienst
Sonntag, 3. Februar	9.45	Gottesdienst mit Blasiussegen
	11.15	Italienischer Gottesdienst
Mittwoch, 6. Februar	19.45	Gottesdienst (dt./ital.) zum Aschermittwoch
Sonntag, 10. Februar	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst
	11.30	Jugendgottesdienst
Sonntag, 17. Februar	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 24. Februar	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst

Jeweils donnerstags (9.30) findet ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt, dienstags, mittwochs und freitags (8.30) eine Eucharistiefeier (ab 12.2.)

Pater Varghese abwesend

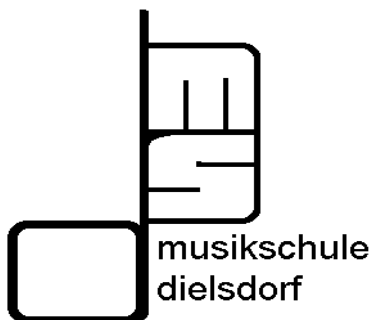
Pater Varghese weilt vom 9. Januar – 9. Februar in seinem Heimatland Indien. In dieser Zeit finden an den Wochenenden wie gewohnt Gottesdienste mit Eucharistiefeiern am Samstag in Niederweningen und am Sonntag in Dielsdorf statt. Hingegen fallen diese am Dienstag während der ganzen Periode aus. Die Wortgottesdienste vom Donnerstag sind nicht betroffen.

Kotakkafi: Fiire mit Chline

Donnerstag, 7. Februar, 9.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche, Dielsdorf
Zum Kotakkafi sind Kinder von 0 – ca.5 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Grossmüttern oder Betreuungspersonen herzlich willkommen. Wir spielen und singen miteinander, lernen Neues kennen, manchmal basteln wir und einmal im Monat feiern wir miteinander einen Kleinkindergottesdienst. Es gibt immer ein feines Z'nüni: Gipfeli/Weggli und Kaffee und Orangensaft.

Seniorenachmittag: Die Zeiten Gotthelfs

Donnerstag, 21. Februar, 14.30 Ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf
Pfarrerin Erika Rengel wirft in einem Vortrag mit Ausschnitten aus dem Film „Die Käserei in der Vehfreude“ einen Blick auf die Epoche, in denen Gotthelf seine berühmten Bücher schrieb.



An- und Abmeldungen für das 1. Semester 08/09

An- und Abmeldeschluss: 30. April 2008

Anmeldeformulare erhalten Sie von den Schulen, via Internet oder beim Sekretariat der Musikschule Dielsdorf: Barbara Hottiger, Tel.Nr. 044 850 42 85 Fax Nr. 044 850 42 86 oder per mail unter info@musikschuledielsdorf.ch, erhältlich.

Instrumentalunterricht

Akkordeon, Bass-E, Blockflöte, Computer als Instrument, Gesang, Gitarre ak., Gitarre-E, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Orgel, Panflöte, Piccolo, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Viola, Violine, Violoncello, Violoncello-E, Waldhorn sowie div. Ensembles

Weitere Auskunft erteilt: Frau Anna Zink, Schulleitung Instrumental

Tel. 041 630 08 19 oder e-mail: a.zink@musikschuledielsdorf.ch

Musikalische Grundschule

Für die Kinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. Klasse.

Auskunft: Frau Barbara Hottiger, Grundschulleitung

Tel. 044 850 42 85, Fax 044 850 42 86, e-mail: b.hottiger@musikschuledielsdorf.ch



Damit Sie die Musikschule und ihre Angebote besser kennenlernen können, organisieren wir folgende Veranstaltungen:

Orientierungsnachmittag

Samstag, 29. März 2008, 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Schulhaus Früebli, Dielsdorf

Woche der offenen Musikschultüren

Montag, 31. März 2008 – Freitag, 4. April 2008

Sie können die Musiklehrpersonen direkt im Unterricht besuchen. Die Stundenpläne sind in den Schulhäusern ausgehängt.

Orientierungsnachmittag

der Musikschule Dielsdorf

Samstag, 29. März 2008

Mehrzweckhalle Schulhaus Früebli, Dielsdorf

(Parkplätze auf dem Schäferareal Geerenstrasse,
keine Parkplätze beim Schulhaus)



**Beginn um 14.00 Uhr mit der Aufführung
des CLOWN Programms**

Vorstellen der Instrumente und der Musikalischen Grundschule.
Anschliessend können die Instrumente ausprobiert werden und bei
Fragen hilft Ihnen bei jedem Instrument eine Musiklehrperson gerne weiter.

SAMARITERVEREIN STEINMAUR- BACHS

Generalversammlung

Datum: Montag, 11. Februar 2008

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: **Restaurant Dodge**

Essen 18.30 Uhr

Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wochenend-Nothilfekurs

Freitag, 07. März 2008

18.45 -21.45 Uhr

Samstag 08. März 2008

08.00 – 16.00 Uhr

Ort: Schulhaus Steinmaur, Untergeschoss

Kosten: Fr. 140.—

Anmeldeschluss: 26. Februar 2008

Anmeldungen an

Casutt Lisbeth

Frohbergstrasse 6

8162 Steinmaur

Tel. 044 854 06 78 oder

www.abc-samariter.ch Steinmaur-Bachs

Ohne Absage sind Sie definitiv angemeldet
und werden zum Kurs erwartet.

✂-----

Anmeldung Nothilfekurs:

07./08.März 2008

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Geb.: _____

Telefon: _____

WER HAT MEINE KATZE GERETTET?

Ich möchte dem netten Menschen
der meine Katze (aus einem
Kamin?) gerettet und sie gewaschen
hat ♡-lich danken. Sie ist
nach einer Woche zu mir zurück
gekommen.

Ich wünsche Ihnen ein tolles
2008!

Tamara Stoller 

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachs

Bereits sind wir wieder Mitten im Jahr 2008.

Der Musikverein Neerach kann auf ein erlebnisreiches 2007 zurück schauen.

An der Generalversammlung im letzten April wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine junge Frau ins Amt der Präsidentin gewählt.

Neben rund 90 der verschiedensten Anlässen, wie die wöchentliche Probe, Geburiständli und öffentliche sowie auch private Anlässe, durfte der Verein dank der Organisation von Mitglied Hannes Thelitz wieder einmal eine zweitägige Musikreise durchführen. Es ging ins Appenzellerland und was die Musikantinnen und Musikanten dort neben einer Alp-Olympiade alles erlebt haben, konnten Sie bereits im Mitteilungsblatt vom November 07 lesen.

Der krönende Abschluss des Vereinsjahres war das Kirchenkonzert am 1. Advent in Stadel. Die grosse Anzahl von Konzertbesuchern war nicht nur für den Musikverein eine riesige Freude, sondern auch die Stiftung Wunderlampe erhielt dank ihrer Mithilfe eine Spende von 750.- Schweizer Franken.

Würde nun das Jahr 2008 im gewohnten Rahmen weitergehen wie die vergangenen Jahre, stünde schon bald das Jahreskonzert vor der Tür.

Aber da war doch was an der GV 2007... Genau, der Musikverein Neerach stellt für einmal sein Jahresplan auf den Kopf und zählt auf Ihre Unterstützung.

Unser nächstes Konzert ist das „Frühlingskonzert“ und findet am Sonntag, 25. Mai 08 um 17 Uhr statt. Das Jahreskonzert wird in den September 2008 verschoben. Die definitiven Konzertdaten werden so schnell als möglich bekannt gegeben.

Als Kontaktperson ist unsere Präsidentin Sabine Lüthi jederzeit für Sie da.

Sie ist zu erreichen unter der Tel. 079 287 00 71, dem E-Mail

presi.mvn@mvneerach.ch oder über das Internet www.mvneerach.ch.

Wir proben weiterhin jeweils am Donnerstagabend zwischen 20 und 22 Uhr im Mehrzweckgebäude Neerach. Schauen Sie doch einfach Mal vorbei!

Der Musikverein freut sich auf ein musikalisch erfolgreiches 2008 unter der bewährten Leitung von Susan Wespi.

Ihre Präsidentin Sabine Lüthi



Kinderhilfe - www.tdh.ch

Medienmitteilung

Altkleidersammlung im Kanton Zürich zugunsten von Terre des hommes – Kinderhilfe

Vom 6. – 15. Februar 2008 sammelt die grösste Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Zürich Altkleider und gebrauchte Schuhe.



Die 1960 in Lausanne gegründete Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe unterstützt in 30 Ländern Projekte in den Bereichen Strassenkinder, Kinderrechte und Gesundheit für Mutter und Kind.

Im November 2007 ist Terre des hommes mit einer neuen Kampagne „**Stoppt Gewalt an Kindern**“, an die Öffentlichkeit getreten. Vor allem in Krisengebieten sind Kinder von Gewalt betroffen, aber auch hier in der Schweiz ist Gewalt ein aktuelles Thema. Mit ihrer Kampagne will Terre des hommes die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes der Kinder vor Gewalt in das Zentrum der öffentlichen Diskussion stellen.

CONTEX, die seit Jahren im sozialen Bereich engagierte Organisatorin der Sammlung, und Terre des hommes danken der Bevölkerung für die Textilienspende.

Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am Tag der Sammlung, jedoch vor 8.30 Uhr, auf die Strasse gestellt werden.

Weitere Auskünfte:

Terre des hommes: Martin Bühler, Geschäftsleiter Terre des hommes Arbeitsgruppe Zürich arbeitsgruppe.zuerich@tdh.ch, Tel. 044 245 40 40/44, www.tdh.ch

Zur Sammlung: CONTEX, info@contex-ag.ch und Tel. 041 268 69 70 www.contex-ag.ch

Sprechstunden

Pro Senectute wird im 2008 in Dielsdorf leider keine Sprechstunden mehr anbieten. Wir sind jedoch für Ihre Anliegen weiterhin telefonisch in unserem Dienstleistungszentrum in Bülach unter der Nummer 058 451 53 00 erreichbar. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin bei uns in Bülach oder bei Ihnen zu Hause. Frau Elsa Zaugg freut sich auf Ihren Anruf.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
058 451 53 00



Spitalstr. 11
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 65 20
Telefax 044 855 65 19
E-Mail kkf@jsdielsdorf.zh.ch

Kontaktstelle für Kleinkindfragen



Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

Mittwoch, 13.02.08, Kurs für werdende Mütter und Väter

19.00 – 22.00 Uhr

und Samstag

16.02.08

09.00 – 16.30 Uhr

Was bringt das Baby mit, was sind seine Bedürfnisse? Eltern erhalten praktisches Wissen zur Entwicklung und Pflege ihres Kindes sowie Anregungen und Unterstützung, wie sie den Alltag als Familie bewältigen und sich als Paar Sorge tragen können.
Separater Prospekt erhältlich.

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



Informationsabend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 4. Februar 2008
Montag, 7. April 2008
Montag, 2. Juni 2008

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zu einem Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. und 23. Februar 2008
Samstag, 8. und 29. März 2008
Samstag, 12. und 26. April 2008
Samstag, 10. & 24. Mai 2008
Samstag, 7. & 21. Juni 2008

Jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.